

88. Generalversammlung des VMC Zeiningen

Die erste GV unter unserem neuen Präsidenten Koni Freiermuth

Am Freitag, 21. Januar 2000 führte der Velo - Moto Club Zeiningen seine 88. Generalversammlung durch. Symbolisch, mit dem Läuten einer Veloglocke, eröffnete Koni die Versammlung im Restaurant Taube um 19:50 Uhr vor 50 Mitgliedern.

Nachdem die Stimmenzähler gewählt und die Traktandenliste für gut geheissen wurden, konnte von Max Schäublin das Protokoll der GV 1999 verlesen werden. Die Versammlung genehmigte das Protokoll mit dem ersten Applaus des Abends. Unter dem Traktandum Mutationen musste der Vorstand sieben Abmeldungen bekannt geben. Neu zu den Aktivmitgliedern dürfen wir Daniel Asmus, Peter Freiermuth, Toni Herzog, Werner Tschannen und Rainer Vogel zählen. Als Jungmitglieder bei den Bikern und Kunstradfahrern wurden Kelvin Brogli, Robert Kunz, Tanja Sutter, Sahra Bollinger und Michael Bollinger aufgenommen. An dieser Stelle möchten wir allen Neumitgliedern einen guten Start in unser Vereinsleben wünschen. Den neuen Aktiven, welche sich schon mit regelmässiger Beteiligung an unseren Bike- und Rennveloausfahrten bzw. durch Helfen an unserem traditionellen Fischessen ausgezeichnet haben, danken wir herzlichst und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg. Somit besteht unser Verein neu aus 12 Ehren-, 25 Frei-, 44 Aktiv-, 35 Jung- und 30 Passivmitgliedern. Dies ergibt einen neuen Totalbestand von 146 Mitglieder.

Nun horchten wir gespannt den Ausführungen unseres Kassierers Karel Odink. Er musste erstmals seit einigen Jahren wieder eine Vermögensverminderung bekannt geben. Der Vorstand begründete dies einerseits mit einem schlechten Ergebnis am letztjährigen Fischessen und andererseits wurden verschiedene Anschaffungen gemacht, welche in der laufenden Rechnung voll abgeschrieben wurden. Nach dem Revisorenbericht von Bruno Tschopp konnte die fehlerfreie und mit allen Belegen übereinstimmende Rechnung einstimmig, mit einem grossen Applaus genehmigt werden. Das Budget für das Jahr 2000 sieht auf Grund von eher pessimistisch eingesetzten Zahlen auf der Ertragsseite wieder ein negatives Saldo vor. Als wichtigste Änderungen sind erstens das Bikerennen, welches nächstes Jahr nicht mehr durchgeführt wird und zweitens das Ersetzen vom professionellem Servicepersonal durch Vereinsmitglieder am Fischessen zu nennen. Auch das Budget wurde einstimmig genehmigt.

Der Höhepunkt dieser GV waren die Jahresberichte des Präsidenten, des Tourenleiters und der Jugendleiter. Koni hat es verstanden, sämtliche Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres in einem perfekten, humorvollen Bericht zusammenzufassen. Mondscheintour, Familientour, Fischessen, Turnhalleneinweihung, Pässetour, dreitägige Velotour, Abschlusstour, Winterausmarsch, Jasstournier, an jedes Highlight hat er uns mit einigen erstaunlichen Details erinnert. Dieser Auftritt und somit auch der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit einem riesigen Applaus verdankt. Hubi, unser Tourenleiter, teilte seinen Bericht in zwei Teile auf. Zuerst gab es einen Rückblick auf die vergangene Saison, wo er uns vor allem die Neuerungen gegenüber den letzten Saison erläuterte. Hier waren die Hasentour, die Sonnenaufgangstour und das Biken jeweils am Donnerstag zu nennen. Aus dem Rückblick ging ganz klar hervor, dass das Biken auch im Sommer, während der Rennvelosaison, in unseren Reihen Fuss gefasst hat. Bei allen Touren kam auch die Pflege der

Kameradschaft nicht zu kurz. Als Auflockerung las Hubi uns seinen Bericht über unsere dreitägige Velotour vor. Ich glaube, wir erlebten ein ausgewogenes, vielseitiges, und vor allem eine erlebnisreiches Tourenjahr 1999. Im zweiten Teil beschränkte er sich auf einen Ausblick auf die Saison 2000. Wir konnten die bereits feststehenden Daten in unserem Terminkalender ankreuzen und stellten bereits ein vielversprechendes Programm fest. Die Jugendleiter Rosmarie Fäh und Thomas Wiederkehr berichteten uns über die Fortschritte und Ergebnisse unserer Kunst- und Einradfahrer bzw Jungbiker. Rosmarie konnte auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Neben etlichen guten Resultaten an den verschiedenen Wettkämpfen, welche von den Kunst- und Einradfahrern durchs ganze Jahr erzielt wurden, konnte sie über einen exzellenten 9. Rang an der Europameisterschaft im Kunstradfahren der Kategorie Junioren von Eric Malik berichten. Da sich die sechs Mitglieder des Einradreisens neue Ziele gesetzt haben, wurde er aufgelöst. In diesem Zusammenhang wurde Franz Rotzler für die riesige Arbeit mit dem Reigen gedankt. Thomi berichtete uns über die guten Resultate an verschiedenen Bikerennen unserer Jungbiker. Er hat im letzten Herbst wieder mit einem neuen Kurs mit Kids ab 10 Jahren begonnen. Sie lernen jeweils am Mittwochnachmittag Geschicklichkeit, Technik und Tricks auf dem Bike, welche für einen erfolgreichen Einstieg in den Bikesport nicht mehr wegzudenken sind. Die älteren schon erfahrenen Jungbiker treffen sich im Frühling wieder am Donnerstagabend zur eher konditionsfördernden Ausfahrt mit Hubi. Ein Höhepunkt in diesem Zusammenhang war das Biketraining mit dem Juniorennationaltrainer und dem Broncemadailengewinner der letzten Bike WM, Johann Vogel in Gränichen. Auch diese Berichte wurden mit einem grossen Applaus, der auch als Dank für die grosse Arbeit, welche das ganze Jahr hindurch geleistet wird, bestätigt. Rosmarie, Thomi und Hubi, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden zuerst die langjährigen SRB Mitglieder wie folgt geehrt: Jolanda Sax 25 Jahre, Karl Hasler und Titus Scharf 40 Jahre, Hugo Freiermuth und Max Stäuble 50 Jahre. Weiter wurden die vielen guten Resultate der Jungbiker, Kunst- und Einradfahrer geehrt. Insbesondere Eric Malik für seine glänzendes Resultat an der Europameisterschaft und Robert Odink für seine super Resultate am Argovia Cup und an der wichtigsten nationalen Bikeserie, dem Strom Cup.

Nach den Traktanden Verschiedenes und dem Jahresprogramm, welches einstimmig genehmigt wurde, konnte ein Nachtessen serviert werden. Obwohl die Versammlung eigentlich vor dem Essen um 21:40 Uhr mit einem letzten grossen Applaus geschlossen wurde, führten wir später noch das Rangverlesen des Jasstournieres und der Rennvelotouren durch. Das Jasstournier gewann Alois Marti vor Rosmarie Fäh und Seppi Wittlin. Erstmals in unserer Vereinsgeschichte hatten wir einen Doppelsieger, denn auch das Tourenfahren wurde von Alois, mit der Beteiligung an 38 Touren gewonnen. Den ersten Platz teilte sich Alois mit Toni Herzog. Auf dem dritten Rang waren Hubi Guthauser und Peter Hohler, beide mit 37 gefahrenen Touren. Zum Abschluss zeigte uns Hubi noch ein paar Dias, welche uns wieder an die verflossenen Erlebnisse erinnerten und uns für das Training zur einer hoffentlich wieder erlebnisreichen und unfallfreien Saison 2000 motivierten.